Zürcher Hochschule
für Angewandte Wissenschaften

zh
aw

Gesundheit

e-log
bar

Angebotsübersicht

Weiterbildungen Hebammen

2021 / 22

Zürcher Fachhochschule www.zhaw.ch

Inhalt

4 Weiterbildung Schritt für Schritt
5 Vielfältige Lehr- und Lernformen
6 Fünf Fragen an drei Dozentinnen der Weiterbildung

9 Current Clinical Topics
19 Module berufsspezifisch
23 Module interprofessionell
27 CAS berufsspezifisch
29 CAS interprofessionell
31 MAS Hebammenkompetenzenplus
33 Weiterbildungen und Simulationstrainings

34 Team
35 6. Winterthurer Hebammensymposium «Frauenbedürfnis – Hebammenpotenzial»

Kontakt
Regula Hauser, MPH
Leiterin Weiterbildung und Dienstleistung
Institut für Hebammen
ZHAW Gesundheit

Telefon +41 (0)58 934 64 76
E-Mail regula.hauser@zhaw.ch

Liebe Kollegin, lieber Kollege

Online unterrichten, online Prüfungen abnehmen, online beraten, online Pause machen und mit Kolleginnen Kaffee trinken… Mit diesem Szenarium habe ich vor einem Jahr nicht gerechnet. Ebenso wenig damit, dass ich in kurzer Zeit unterschiedliche Online-Tools kennenlernen werde.
Auch haben wir uns alle gefreut auf unseren neuen Campus, benannt nach der Walliser Hebamme Adeline Favre. Nutzen konnten wir ihn bis anhin kaum, denn als ZHAW-Mitarbeitende sind wir angehalten, wenn immer möglich von zuhause aus zu arbeiten.
Das Lernen in Zeiten von Corona verbinde ich mit unterschiedlichen, durchaus auch positiven Assoziationen. Bei unseren Weiterbildungsangeboten stellte ich fest, dass anfänglich eher skeptische Teilnehmende den Online-Unterricht zu schätzen lernten. Dass Dozierende bereit waren, sich mit neuen, ihnen unbekannten Methoden auseinanderzusetzen, ihren Unterricht entsprechend anzupassen und zu planen.
Der Wissenshunger hat nicht abgenommen, im Gegenteil. Vielleicht hat die verordnete Ruhe und die damit gewonnene Zeit viele motiviert. Vielleicht hat sie auch Ihnen freien Raum gegeben, sich mit neuen Themen auseinanderzusetzen.
In der aktuellen Broschüre finden Sie genau diese bewährte Form von Weiterbildungen: Ihre persönliche Berufserfahrung mit aktuellem Wissen und neuen Erkenntnissen zu verbinden.

Ich freue mich darauf, Sie baldmöglichst in unserem neuen, fantastischen Gebäude begrüssen zu können.

Regula Hauser
Leiterin Weiterbildung und Dienstleistung Hebammen

Weiterbildung Schritt für Schritt

Unsere Weiterbildungsangebote sind modular aufgebaut. Sie können alle Angebote je nach Zeit und Interesse einzeln absolvieren, kombinieren und an etwas Grösseres anrechnen lassen.

Current Clinical Topics

Ein CCT behandelt ein abgeschlossenes Thema aus einem Modul. Das CCT kann diesem Modul angerechnet werden.

Präsenzunterricht: 1/2 – 2 Tage
Zeitaufwand: 3.5 – 14 Stunden
ECTS-Punkte: 0

Modul

Module behandeln einen Themenbereich und schliessen mit einem Leistungsnachweis ab. Sie können einzeln absolviert und an ein CAS und den MAS angerechnet werden.

Präsenzunterricht: 5 – 8 Tage
Zeitaufwand: 150 Stunden
ECTS-Punkte: 5

Certificate of Advanced Studies CAS

Ein CAS besteht aus drei Modulen und vermittelt vertieftes und erweitertes Fachwissen in den beschriebenen Bereichen. Die CAS sind anrechenbar an den MAS.

Präsenzunterricht: 18 – 24 Tage
Zeitaufwand: 450 Stunden
ECTS-Punkte: 15

Master of Advanced Studies MAS

Der MAS umfasst drei CAS und das Mastermodul. Dies führt Sie zum Titel Master of Advanced Studies Hebammenkompetenzen^{plus}.

Präsenzunterricht: ca. 70 Tage
Zeitaufwand: 1800 Stunden
ECTS-Punkte: 60

Zulassungsbedingungen

Die Current Clinical Topics sowie einzelne Module können von Hebammen FH oder HF und weiteren Gesundheitsfachpersonen absolviert werden. Für ein CAS und den MAS ist der FH-Abschluss Hebamme BSc oder Hebamme mit einem NTE Voraussetzung. Ebenso werden Englischkenntnisse für das Verstehen und Lesen von Fachliteratur sowie Berufserfahrung vorausgesetzt. Hebammen mit einem ausländischen Diplom haben die Möglichkeit einer Aufnahme «sur Dossier».

Anrechenbar auf e-log

Mit allen Weiterbildungen des Instituts für Hebammen können Sie Log-Punkte erwerben. Unsere Angebote sind auf e-log einsehbar. Die Anmeldung erfolgt auf unserer Website: zhaw.ch/gesundheit/weiterbildung

Vielfältige Lehr- und Lernformen

In unseren Weiterbildungen integrieren wir unterschiedliche Lehr- und Lernformen. Damit unterstützen wir ein vielseitiges Lernen und gewährleisten eine hohe Lernqualität für unterschiedliche Lerntypen und Lernstile.

Lernform →	**Kontaktunterricht**	**Begleitetes Selbststudium**	**Autonomes Selbststudium**
Lernziele →	Wissen, verstehen, analysieren	Analysieren, bewerten, synthetisieren, evaluieren, kommunizieren, transferieren	Analysieren, bewerten, synthetisieren, evaluieren, kommunizieren, transferieren
Anteil in Prozent →	ca. 40 Prozent	ca. 40 Prozent	ca. 20 Prozent
Lernort →	ZHAW oder online	ZHAW, online oder frei wählbar	frei wählbar

Kontaktunterricht

Der Kontaktunterricht, auch Präsenzunterricht genannt, findet vor Ort an der ZHAW oder online von zuhause aus statt. Die Unterrichtsmethoden unterscheiden sich kaum. Der Austausch erfolgt durch Vorlesungen sowie Einzel- oder Gruppenaufträge. Der Unterricht an den Präsenztagen dauert in der Regel von 09.15 – 12.45 Uhr und von 13.45 – 16.30 Uhr.

Selbststudium

Das Selbststudium beinhaltet begleitete und autonome Anteile. Im begleiteten Selbststudium erteilen die Dozierenden den Teilnehmenden Lern- oder Arbeitsaufträge. Das autonome Selbststudium dient der individuellen Vor- und Nachbereitung von Themen und ermöglicht, persönliche Schwerpunkte zu setzen.

Leistungsnachweise

Jedes Modul wird mit einem Leistungsnachweis und 5 ECTS-Punkten abgeschlossen. Die Leistungsnachweise gestalten sich unterschiedlich. Diese werden in Form von schriftlichen Arbeiten, Projektarbeiten oder Präsentationen, immer mit einem direkten Bezug zur Praxis, erbracht.

Didaktische Prinzipien

Unser Lehr- und Lernverständnis erlaubt den Teilnehmenden, ihren Lernprozess weitgehend selbstständig zu steuern. Dies setzt ein gewisses Mass an Eigenverantwortung voraus. Die zu erreichenden Lernziele werden durch die Feedbacks der Dozierenden gefördert. Die Inhalte der Weiterbildungen bauen auf den beruflichen Erfahrungen der Teilnehmenden auf.
Der Praxistransfer wird durch entsprechende Lernsituationen und -methoden unterstützt.

Dozierende

Ausgewiesene interne und externe Dozierende aus Praxis, Lehre und Forschung vermitteln aktuelles, evidenzbasiertes Fachwissen mit einem direkten Bezug zur praktischen Tätigkeit von Hebammen.

Online oder vor Ort

Wo unser Unterricht in Zeiten der Pandemie stattfindet, können Sie unserer Website entnehmen. Diese wird laufend aktualisiert.

Fünf Fragen an drei Dozentinnen der Weiterbildung

Was schätzt du am Unterrichten in der Weiterbildung mit Hebammen an der ZHAW?

Was ist herausfordernd beim Vorbereiten und beim Unterrichten?

Wie gehst du bei der Planung deines Unterrichts vor?

Wo setzt du die Ziele und Schwerpunkte von deinen Inhalten?

Was nimmst du als Dozentin mit vom Austausch mit den Teilnehmenden?

Susanne Grylka
MSc Midwifery, PhD,
Forschungsstelle Hebammenwissenschaft ZHAW

Ich schätze sehr, dass Hebammen mit ganz unterschiedlichem Hintergrund und unterschiedlicher klinischer Erfahrung an den Weiterbildungen teilnehmen. Zudem finde ich den Kontakt zur Praxis sehr spannend und wichtig.

Im Vorfeld finde ich es manchmal schwierig nicht zu wissen, welche Vorkenntnisse die Teilnehmerinnen haben und diesen dann trotzdem gerecht zu werden. Mir liegt daran, dass der Unterricht für alle interessant ist, ohne dass sich gleichzeitig jemand überfordert fühlt.

Zuerst mache ich mir Gedanken zum Inhalt. Danach erstelle ich meist einen ziemlich präzisen Zeitplan. Am meisten Zeit braucht anschliessend das Vorbereiten der Unterrichtsmaterialien wie Präsentation, Literatur und allfällige weiterführende Informationen.

Ich versuche, eine gute Mischung zwischen evidenzbasierten Informationen, dem Bezug zur klinischen Praxis und dem Austausch der Teilnehmenden untereinander zu finden. Wichtig scheint mir, dass alle ihren «Rucksack» etwas füllen können und mit neuen Ideen und neuer Energie in den Alltag zurückkehren.

Der Austausch mit den Teilnehmenden ist mir enorm wichtig! Er ermöglicht ein gegenseitiges Lernen voneinander und einen wichtigen Einblick in die Chancen und Herausforderungen der praktisch tätigen Hebammen.

Ruth Kappeler
Hebamme FH, Stillberaterin,
Kantonsspital Schaffhausen und freipraktizierend

Der Unterricht bietet eine Plattform zum Austausch unter Berufskolleginnen, die in unterschiedlichen Arbeitsfeldern tätig sind. Dabei kann auch ich von den unterschiedlichen Herangehensweisen und Gesichtspunkten aus der Praxis der Teilnehmenden profitieren.

Es ist herausfordernd, in einem umfassenden Thema die Quintessenz zu finden und sich in der Flut von Informationen nicht zu verlieren. Die Unterrichtsgestaltung ist zeitaufwendig und es ist herausfordernd, einen didaktischen Spannungsbogen über den Tag zu kreieren.

Eine kleine Umfrage unter den Berufskolleginnen hat mich unterstützt in der Definition der inhaltlichen Ziele. Ich bemühe mich, den Ablauf während des Unterrichts möglichst abwechslungsreich zu gestalten.

Ein Schwerpunkt der Weiterbildung liegt in der praktischen Umsetzung meines vermittelten Stoffes in den unmittelbaren Arbeitsalltag der Teilnehmenden. Ebenso zentral ist für mich die Stärkung der Kernkompetenzen der Hebammen.

Für mich ist der Austausch mit den Teilnehmenden ganz klar eine fachliche Bereicherung und gleichzeitig eine Herausforderung, den Ansprüchen gerecht zu werden.

Dr. med. Elke Prentl
Chefärztin Klinik für Geburtshilfe,
Kantonsspital Winterthur

Die Teilnehmenden sind erfahrene Fachpersonen, die zum einen sehr interessiert, zum anderen aber auch kritisch sind. Dadurch entwickelt sich im Unterricht immer ein lebhafter Dialog, von dem ich auch profitieren kann.

Einen Frontalunterricht über einen halben Tag so abwechslungsreich zu gestalten, dass bei den Teilnehmenden die Aufmerksamkeit nicht verloren geht, finde ich immer wieder aufs Neue herausfordernd, aber auch reizvoll.

Ich wähle praxisrelevante Themen und arbeite diese anhand der aktuellen Studien sowie der entsprechenden Leitlinien für den Unterricht auf.

Schwerpunkt meines Unterrichts ist die Darstellung der physiologischen Abläufe und im Anschluss der Transfer zur Pathophysiologie. Zum Beispiel zeige ich die Physiologie des Geburtsbeginns und den Transfer zur Frühgeburt auf sowie die entsprechenden Ursachen und Behandlungen.

Der Austausch über praktische Abläufe gibt mir die Möglichkeit, von den Erfahrungen der Teilnehmenden zu profitieren und diese ins eigene Team einzubringen.

Current Clinical Topics

CCT

Mit unseren halb-, ein- und zweitägigen Weiterbildungen vertiefen und erweitern Sie Ihre Kenntnisse. Fachwissen, aufbauend auf neusten Evidenzen, und Fallbesprechungen im Kontext zur Praxis bilden die Schwerpunkte. Jedes CCT ist anrechenbar an ein Modul.

CCT: Ein Thema pro Tag

Unerfüllter Kinderwunsch – Assistierte Schwangerschaft

Die ungewollte Kinderlosigkeit ist ein häufiges Problem und der Weg zum eigenen Kind oft ein schwieriger Prozess, der von Paaren viel Zeit und Geduld fordert. Sie setzen sich mit den Grenzen und den Chancen der Präimplantationsdiagnostik in der Schweiz auseinander. Damit stärken Sie Ihre Urteils- und Argumentationsfähigkeit für die Beratung von Frauen und deren Partnern.

Inhalte
– Ursachen und Abklärungen von Sterilität
– Grenzen und Möglichkeiten der Sterilitätstherapien
– Gesetzeslage in der Schweiz und ethische Fragen

Dozentin Dr. med. Ruth Stiller, Ko-Leiterin Kinderwunschzentrum, Klinik für Reproduktions-Endokrinologie, Universitätsspital Zürich

Datum 29. Juni 2021

Kosten CHF 250.–

→ Anrechenbar an Modul Schwangerenbetreuung durch die Hebamme

Pathologie der Schwangerschaft

Als Hebamme in der Schwangerenbetreuung kennen Sie die physiologischen Prozesse genauestens. Wo liegt die Abgrenzung von der Physiologie zur Pathologie bei der Frau und dem ungeborenen Kind? Wann sind Massnahmen, wann eine Überweisung angezeigt? Sie erweitern Ihre Fachkompetenzen mit neusten Evidenzen zur Abgrenzung von Physiologie und Pathologie in der ausser- und innerklinischen Betreuung von schwangeren Frauen.

Inhalte
– Abgrenzung von physiologischen und pathologischen Schwangerschaftsverläufen
– Neuste Erkenntnisse
– Therapiemöglichkeiten

Dozentin Dr. med. Elke Prentl, Chefärztin Klinik für Geburtshilfe, Kantonsspital Winterthur

Datum 30. Juni 2021

Kosten CHF 250.–

→ Anrechenbar an Modul Schwangerenbetreuung durch die Hebamme

Schwangerenvorsorge durch die Hebamme

Anhand des salutophysiologischen Modells erweitern Sie Ihre Kenntnisse zur Hebammenarbeit in der Schwangerschaft zu Gesundheit, Ressourcen und Kompetenzen von Mutter und Kind. Sie schätzen Anpassungsprozesse auf verschiedenen Ebenen ein und wenden dafür praxisbezogene Instrumente an. Zudem analysieren Sie Ihre Haltung zu einem konsequent frauenzentrierten Betreuungskonzept und fördern die Umsetzung im gesundheitspolitischen Kontext.

Inhalte
– Salutophysiologisches Betreuungsmodell und Anamnese
– Physiologische, soziale, emotionale Adaptation
– Strategien und Instrumente zur Harmonisierung der physiologischen Systeme

Dozentinnen Christin Tlach, MSc Midwifery, freipraktizierende Hebamme, SAFE Mentorin
Beatrix De Pascalis, MSc Midwifery, freipraktizierende Hebamme

Daten 6. Juli und 15. September 2021

Kosten CHF 500.–

→ Anrechenbar an Modul Schwangerenbetreuung durch die Hebamme

Beckenboden

In der Betreuung von Frauen vor und nach der Geburt sind Hebammen und Pflegefachpersonen oft mit Themen wie Inkontinenz, Schmerzen und Senkungsbeschwerden konfrontiert, die ihren Ursprung im Beckenboden haben. Anhand von theoretischen Inputs, Fallbeispielen und praktischem Üben reflektieren Sie Ihre bisherige Praxis und erweitern Ihre Möglichkeiten in der Betreuung und Begleitung von Frauen.

Inhalte
– Physiologie und Pathophysiologien des Beckens mit seinen Strukturen im Kontext von Schwangerschaft und Geburt
– Evidenzbasierte physiotherapeutische Behandlungsmöglichkeiten
– Interdisziplinäre Zusammenarbeit

Dozentin Mirjam Stauffer, Physiotherapeutin, Leitung Beckenbodenrehabilitation, Universitätsspital Zürich

Daten 7. Juli 2021 sowie 13. April 2022

Kosten CHF 250.–/CHF 280.–

→ Anrechenbar an Modul Regelwidrigkeiten in der Geburtshilfe

Einstellungsanomalien, Beckendynamik und Schulterdystokie

neu!

Einstellungs- und Haltungsanomalien sind oft Ursachen eines protrahierten Geburtsverlaufs. Eine Schulterdystokie richtig zu diagnostizieren, ist nicht immer einfach und erfordert genauste theoretische Kenntnisse und praktische Fertigkeiten. Sie vertiefen Ihre praktischen Erfahrungen, um Geburtsverläufe, die pathophysiologische Wege einschlagen, durch gezieltes Handeln umzuleiten. Unterstützend dazu lernen Sie die Rebozo-Technik kennen und praktisch umsetzen.

Inhalte
– Physiologie und Pathophysiologien
– Hintergründe, Ursachen, Risikofaktoren
– Gebärpositionen und Rebozo-Technik

Dozentinnen Vera-Maria Probst, Hebamme FH, Spital Thusis
Ladina Marugg-Gähwiler, Hebamme FH, Spital Thusis

Daten 15. und 16. Juli 2021 sowie 16. und 17. Mai 2022

Kosten CHF 500.– / CHF 550.–

→ Anrechenbar an Modul Regelwidrigkeiten in der Geburtshilfe

Versorgung von Dammverletzungen durch die Hebamme

Sie vertiefen Ihr theoretisches und praktisches Fachwissen zur kompetenten Beurteilung und zur Versorgung von Dammverletzungen. Anhand von Praxisbeispielen lernen Sie, den Schweregrad einer Dammverletzungen zu beurteilen und entsprechende Massnahmen einzuleiten. Unter Anleitung üben Sie mit Unterstützung von Modellen, Verletzungen fachgerecht zu versorgen.

Inhalte
– Theoretische Grundlagen
– Beurteilung von Geburtsverletzungen
– Üben von unterschiedlichen Nahttechniken

Dozentin Dr. med. Ursula Fellmann, Oberärztin Klinik für Geburtshilfe, Kantonsspital Winterthur

Daten 19. Juli 2021 sowie 26. Oktober 2021

Kosten CHF 250.– / CHF 280.–

Versorgung von Dammverletzungen – Vertiefungshalbtag

neu!

Voraussetzung ist der Besuch des CCT «Versorgung von Dammverletzungen durch die Hebamme».

Datum 7. September 2021

Kosten CHF 200.–

CTG Fallbesprechungen

neu!

Die Beurteilung eines CTGs stellt auch für berufserfahrene Hebammen in ihrem täglichen Arbeitsalltag eine grosse Herausforderung dar. Wann wird ein CTG als pathologisch eingestuft, welche Konsequenzen werden abgeleitet und wie ist das daraus resultierende Ergebnis/Outcome? Anhand von Fallbeispielen aus Ihrer Praxis diskutieren Sie Fragen rund um die Beurteilung von CTGs.

Inhalte
– Aktuelle Evidenzen
– Besprechung von Fallbeispielen
– Ableitung von Handlungen

Dozentin Katherina Albert, MSc Midwifery, Dozentin Institut für Hebammen ZHAW

Daten 9. September 2021 sowie 8. September 2022
4 Lektionen 09.15 – 12.45h

Kosten CHF 180.–

Schwangerschaft und Psyche

Die psychische Befindlichkeit der werdenden Mutter ist für den Schwangerschaftsverlauf, die Geburt sowie die Bindungsentwicklung zwischen Mutter und Kind von grosser Bedeutung. Wie zeigt sich eine psychische Belastungssituation in der Schwangerschaft? Welche Auswirkungen haben traumatische Erfahrungen? Wie verhält es sich im Falle einer unerwünschten Schwangerschaft? Sie gehen diesen Fragen aufgrund aktueller Literatur nach und diskutieren die situativ angezeigten Interventionen.

Inhalte
– Psychische Krankheitsbilder während der Schwangerschaft
– Betreuung und Beratung von psychisch belasteten Frauen
– Psychisch belastete Frauen in der Schwangerenbetreuung durch Hebammen

Dozentin Dr. med. Kirstin Vielhaber Haefliger, Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie FMH

Datum 14. September 2021

Kosten CHF 250.–

→ Anrechenbar an Modul Schwangerenbetreuung durch die Hebamme

Pathologie der Geburt

neu!

Wo befindet sich die Grenze zwischen Physiologie und Pathologie? Wann entwickelt sich eine Geburt zu einem pathologischen Verlauf? Welche Möglichkeiten bestehen, allfällige regelwidrigen Verläufe abzuwenden? Diesen und weiteren Fragen gehen Sie gemeinsam mit den Dozentinnen nach, anhand von evidenzbasiertem Wissen, Fallbeispielen aus der Praxis, persönlichen Erfahrungen und praktischem Üben von gelernten Handgriffen an Modellen.

Inhalte
– Abgrenzung Physiologie zu Pathologie
– Fallbesprechungen, Handlungsmöglichkeiten
– Üben von Handgriffen an Modellen

Dozentinnen Dr. med. Elke Prentl, Chefärztin Klinik für Geburtshilfe, Kantonsspital Winterthur
Katherina Albert, MSc Midwifery, Dozentin Institut für Hebammen ZHAW

Daten 15. und 16. November 2021

Kosten CHF 550.–

→ Anrechenbar an Modul Geburtsbetreuung durch die Hebamme

Hebammengeleitete Geburten aus berufs- und gesundheitspolitischer Sicht

Anhand von Evidenzen zu Outcomes, Interventionen, Kosten und Berufszufriedenheit betrachten Sie aktuelle Themen rund um die hebammengeleitete Geburt. Zudem vergleichen Sie unterschiedliche Modelle und stellen sie in den Kontext von Praxis, Politik und Profession, dies insbesondere mit dem Fokus auf die interprofessionelle und interdisziplinäre Zusammenarbeit.

Inhalte
– Hebammengeleitete Geburtshilfe in der Schweiz
– Arbeits- und Berufszufriedenheit im Zusammenhang mit der hebammengeleiteten Geburtshilfe
– Internationale Forschungsergebnisse

Dozentin Susanne Grylka, MSc Midwifery, PhD, Forschungsstelle Hebammenwissenschaft ZHAW

Datum 1. Dezember 2021

Kosten CHF 280.–

→ Anrechenbar an Modul Geburtsbetreuung durch die Hebamme

Gewalt in der Geburtshilfe

neu!

Was bedeuten die Schlagzeilen zu Gewalt unter der Geburt für Hebammen? Weshalb ist Gewalt in der Geburtshilfe überhaupt ein Thema? Wird in der Schweiz eine respektvolle, gewaltfreie Geburtshilfe angeboten? Sie diskutieren diese und weitere Fragen und ermitteln Faktoren, die Frauen und ihren Familien einen respektvollen Umgang während der Zeit der Mutterschaft gewährleisten. Ebenso, wie Hebammen und weitere Fachpersonen dies präventiv beeinflussen können.

Inhalte
– Definitionen von Gewalt in der Geburtshilfe
– Theoretische Hintergründe
– Präventionsmassnahmen / Handlungsmöglichkeiten

Dozentinnen Regula Aeberli, Hebamme, MAS Hebammenkompetenzen^{plus}, Universitätsspital Zürich
Regula Hauser, MPH, Leiterin Weiterbildung Institut für Hebammen ZHAW

Datum 9. Dezember 2021

Kosten CHF 280.–

→ Anrechenbar an Modul Geburtsbetreuung durch die Hebamme

CTG Grundlagenkurs

Ein Cardiotokogramm (CTG) zu beurteilen, stellt eine grosse Herausforderung dar und erfordert neben fundiertem Grundlagenwissen viel Übung. Wann ist eine CTG-Ableitung notwendig und warum? Wie wird ein CTG korrekt angelegt? Wann ist eine Intervention nötig? Sie lernen anhand von verschiedenen Beispielen Grundlagen, um CTGs zu beurteilen, zu interpretieren sowie aktuelles evidenzbasiertes und praktisches Wissen fachgerecht anzuwenden.

Inhalte
– Theoretische Grundlagen der CTG-Beurteilung
– Evidenzen zur Anwendung des CTGs
– Praktische Übungen anhand von Fallbeispielen

Dozentin Katherina Albert, MSc Midwifery, Dozentin Institut für Hebammen ZHAW

Datum 11. Januar 2022

Kosten CHF 280.–

Aku-Taping

neu!

Schwangerschaft, Geburt und Wochenbettzeit können Beschwerden mit sich bringen, die nicht immer zwangsläufig ein Medikament zur Linderung benötigen. Eine alternative Möglichkeit bietet das fachgerechte Anbringen eines Aku-Tapes. Anhand von Fallbeispielen aus der Geburtshilfe erkennen Sie Indikationen und Grundlagen zur fachlich korrekten Anwendung eines Aku-Tapes. Zudem lernen Sie unterschiedliche Materialien sowie deren Anwendung kennen.

Inhalte
– Theoretische Grundlagen des Tapings
– Anlagetechniken
– Anwendungen während Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett und Stillzeit

Dozentin Elisabeth Spiegel-Hefel, MSc Midwifery, Dozentin BSc Hebamme ZHAW
Daten 13. Januar 2022 sowie 16. Juni 2022
Kosten CHF 300.–, inkl. Material

Dolmetschen in medizinischen Gesprächen

Fachpersonen im Gesundheitswesen begleiten und betreuen vermehrt fremdsprachige Menschen und deren Familien. Oft findet sich keine gemeinsame Sprache und es bedarf einer Fachperson, um miteinander kommunizieren zu können. Sie lernen den Umgang mit Laiendolmetschenden und qualifizierten Dolmetschenden aber auch, wie Sie die Qualität von gedolmetschten Gesprächen verbessern können.

Inhalte
– Dolmetschen im medizinischen Bereich
– Interkulturelles Dolmetschen
– Handlungsmöglichkeiten in der Praxis

Dozentin Malgorzata Stanek, dipl. Translatorin
Datum 1. Februar 2022
Kosten CHF 280.–

→ Anrechenbar an Modul Transkulturelle Kompetenzen

Diversitätskompetenz im Gesundheitswesen

Gesundheitsfachpersonen müssen auf die Bedürfnisse vieler unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen im Berufsalltag kompetent und professionell reagieren können. Sie erwerben Kompetenzen, um Müttern und Familien unabhängig von der Vielfalt ihrer persönlichen Voraussetzungen, wie z.B. Religion, kultureller Hintergrund oder sozioökonomischer Status, eine optimale Betreuung zu gewährleisten.

Inhalte
– Kulturbegriff und Transkulturelle Kompetenz
– Migration und Transkulturelle Anamnese
– Familie und Migration

Dozentin Karin Brendel, Hebamme, MSc Education, Dozentin BSc Hebamme ZHAW
Daten 18. und 19. Januar 2022
Kosten CHF 550.–

→ Anrechenbar an Modul Transkulturelle Kompetenzen

Interkulturelle Begegnungen & Religiöse Hintergründe

Frauen und ihre Familien aus unterschiedlichen Herkunftsländern treffen im Berufsalltag von Gesundheitsfachpersonen täglich aufeinander. Woher kommen diese Familien und wie begegnen Sie ihnen? Sie setzen sich mit kulturellen und religiösen Hintergründen und deren Einfluss auf das Erleben von Gesundheit und Krankheit auseinander.

Inhalte
– Interkulturelle Begegnungen
– Religiöse Hintergründe und Praktiken
– Auseinandersetzung mit Eigen- und Fremdbildern

Dozentin Andrea Stiefel, MSc Midwifery, Dozentin, Berlin
Daten 23. und 24. Februar 2022
Kosten CHF 550.–

→ Anrechenbar an Modul Transkulturelle Kompetenzen

Stress nach der Geburt und Entlastungsmassnahmen

Mütter wie Väter von Neugeborenen sind unvermittelt Mehrfachbelastungen ausgesetzt, wenn sie nach anstrengenden Nächten ihren Alltag bewältigen. Welche physischen, psychischen und sozialen Faktoren führen dabei zu einer negativen Stressspirale? Sie befassen sich mit postpartalen Belastungssituationen und den Risiken, die zu einer postpartalen Depression führen.

Inhalte
– Stress, Überforderung, Coping
– Assessment Familiensituation mit Geno-Ökogramm
– Prävention und stufengerechtes Screening bei postpartaler Depression

Dozentin Dr. phil. Elisabeth Kurth, fpH, Familystart beider Basel
Datum 3. März 2022
Kosten CHF 280.–

→ Anrechenbar an Modul Wochenbettbetreuung durch die Hebamme

Physiologie des Stillens

Ein fundiertes und vertieftes Wissen zur Physiologie befähigt Hebammen, eine gelingende Stillbeziehung zu begleiten und Hindernisse frühzeitig zu erkennen. Sie vertiefen die physiologischen Regelprozesse des Stillens sowie anatomische Besonderheiten bei Mutter und Kind. Mithilfe von Fallbeispielen verknüpfen Sie das auf Evidenzen basierende Fachwissen mit der praktischen Tätigkeit in der Hebammenarbeit.

Inhalte
– Anatomie der Brust, Zusammensetzung der Milch
– Korrektes Saugen und Stillhilfsmittel
– Beratung rund um das Stillen mit aktuellen Evidenzen

Dozentin Ruth Kappeler, Hebamme FH, Still- und Laktationsberaterin IBCLC
Datum 17. März 2022
Kosten CHF 280.–

→ Anrechenbar an Modul Wochenbettbetreuung durch die Hebamme

Praktische Hebammenarbeit im Wochenbett

Sie erweitern Ihre Fachkompetenzen zur Betreuung der Frau und ihrer Familie während der postpartalen Phase. Im Wochenbett in der Klinik wie auch zuhause benötigen Frauen und ihre Neugeborenen eine professionelle, bedürfnisorientierte und auf Gesundheit ausgerichtete Betreuung. Die Inhalte bauen auf dem Fach- und Erfahrungswissen der Teilnehmenden zu relevanten Themen der praktischen Tätigkeit rund um die Wochenbettbetreuung durch die Hebamme auf.

Inhalte
– Physiologische Prozesse in der postpartalen Phase
– Neugeborenenperiode
– Rolle und Aufgaben der Hebamme in der Wochenbettbetreuung

Dozentin Christina Roth, MSc Midwifery, Dozentin BSc Hebamme ZHAW
Datum 16. März 2022
Kosten CHF 280.–

→ Anrechenbar an Modul Wochenbettbetreuung durch die Hebamme

Psychopathologien im Kontext von Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett

Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett sind Lebensabschnitte mit besonderen Veränderungen und Anpassungsleistungen. Das Erkennen von Psychopathologien und das professionelle Handeln zur weiterführenden Begleitung der Frau und ihrer Familie obliegt der Verantwortung der Hebamme. Sie vertiefen Ihr Wissen zu Frühwarnsymptomen und störungsspezifischen Symptomen, um betroffene Frauen in psychischen Belastungsphasen kompetent zu begleiten.

Inhalte
– Grundkenntnisse psychischer Erkrankungen
– Erkennen von Frühwarnsymptomen
– Begleitung von Müttern und deren Kindern in psychischen Belastungsphasen

Dozentin Prof. Dr. rer. nat. Ulrike Ehlert, Leiterin Klinische Psychologie und Psychotherapie, Psychologisches Institut der Universität Zürich
Datum 21. März 2022
Kosten CHF 280.–

→ Anrechenbar an Modul Regelwidrigkeiten in der Geburtshilfe

Regulationsstörungen in der frühen Kindheit

Die Geburt eines Kindes stellt für Eltern meist eine einschneidende Veränderung dar. Neben den Anpassungen an den kindlichen Schlaf-Wach-Rhythmus müssen sie Veränderungen ihrer Rolle und Identität bewältigen. Wenn ein Kind deutlich höhere Anforderungen stellt, kann dies zu Überlastung und Krise führen. Sie betrachten den Übergang zur Elternschaft aus biologischer, soziologischer und psychologischer Sicht und vertiefen die Abweichungen der frühkindlichen Entwicklung.

Inhalte
– Entwicklung kindliches Schreiverhalten und Schlaf-Wach-Organisation
– Assessment von Regulationsstörungen
– Familienzentrierte Interventionen

Dozentin Dr. rer. nat. Margarete Bolten, Psychologin Neonatologie, Universitätskinderspital beider Basel

Datum 28. März 2022

Kosten CHF 280.–

→ Anrechenbar an Modul Regelwidrigkeiten in der Geburtshilfe

Pathologie im Wochenbett

Wann ist ein Wochenbettverlauf noch physiologisch? Um pathologische von physiologischen Wochenbettverläufen in der ausser- wie in der innerklinischen Tätigkeit klar abgrenzen zu können, erweitern Sie Ihre Fachkompetenz mit aktuellem und evidenzbasiertem Fachwissen. Dabei bildet die Physiologie der postpartalen Phase die Grundlage zur Erkennung von Pathologien. Mit Fokus auf die praktische Tätigkeit in der Wochenbettbetreuung gehen Sie gemeinsam mit der Dozentin der Eingangsfrage auf den Grund.

Inhalte
– Pathologische Prozesse in der postpartalen Phase
– Regelabweichungen beim Stillen
– Fallbesprechungen

Dozentin Dr. med. Franziska Krähenmann, Leitende Ärztin, Klinik für Geburtshilfe, Universitätsspital Zürich

Datum 11. April 2022

Kosten CHF 280.–

→ Anrechenbar an Modul Wochenbettbetreuung durch die Hebamme

Physiologische Anpassungsvorgänge beim Neugeborenen

Die Anpassung eines neugeborenen Kindes an das extrauterine Leben ist ein komplexer physiologischer Prozess. Während der postpartalen Betreuung der Frauen und ihrer Kinder ist es für Hebammen von grosser Wichtigkeit, physiologische Prozesse von allfälligen Pathologien zu unterscheiden. Sie erarbeiten anhand von Fallbeispielen und aktuellen medizinischen Evidenzen allfällige Entscheidungen und daraus folgende Massnahmen, die von betreuenden Fachpersonen getroffen werden müssen.

Inhalte
– Das Risiko-Neugeborene im Wochenbett
– Respiratorische Anpassungsvorgänge und cardiale Umstellung beim Neugeborenen
– Stoffwechsellage des Neugeborenen

Dozent Dr. med. Lukas Hegi, Chefarzt Neonatologie, Kantonsspital Winterthur

Datum 4. April 2022

Kosten CHF 280.–

→ Anrechenbar an Modul Wochenbettbetreuung durch die Hebamme

Kindeswohl – Kindesschutz

Wie lassen sich im Wochenbett störende psychosoziale Einflüsse auf die Entwicklung des Kindes frühzeitig erkennen? Sie vertiefen Ihre Kompetenzen, um frühe Anzeichen einer beeinträchtigten Mutter-Kind-Beziehung richtig einschätzen zu können wie auch entsprechende Massnahmen einzuleiten. Sie kennen die rechtlichen Grundlagen und adäquate Hilfsangebote für betroffene Eltern.

Inhalte
– Früherkennung einer Kindeswohlgefährdung
– Rechtliche Grundlagen
– Massnahmenkatalog

Dozentin Ursula Dolder, Familienbegleiterin Familycare Bern

Datum 11. April 2022

Kosten CHF 280.–

→ Anrechenbar an Modul Frauen- und Familiengesundheit

Häusliche Gewalt

Das Thema Häusliche Gewalt wird oft unterschätzt. Umfragen zeigen, dass ca. 10% der Frauen während Schwangerschaft und Wochenbett Übergriffe oder Drohungen durch nahestehende Personen erleiden. In Ihrer Rolle als Hebamme werden Sie für das Thema sensibilisiert. Sie lernen ein Instrument kennen, welches Sie in der Praxis anwenden können. Anhand von Fallbeispielen werden Wege eines professionellen, interdisziplinären Handelns aufgezeigt.

Inhalte
– Umgang mit häuslicher Gewalt
– Instrumente zur Erfassung von häuslicher Gewalt
– Anlaufstellen bei Verdacht auf häusliche Gewalt

Dozentinnen Dr. med. Barbara Bass, Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe, Stadtspital Triemli
Monika Barth, freipraktizierende Hebamme, Familystart beider Basel

Datum 12. April 2022

Kosten CHF 280.–

→ Anrechenbar an Modul Frauen- und Familiengesundheit

Frau und psychische Gesundheit

Frauen sind im Laufe ihres Lebens unterschiedlichen körperlichen und psychischen Herausforderungen ausgesetzt während Pubertät, Schwangerschaft und Geburt sowie Klimakterium und Senium. Diese gehen per se mit grossen Anpassungsleistungen einher. Kommt Stress hinzu, sind sie besonders gefordert und sollen entsprechend Resilienz entwickeln. Dies wird im Kontext der Lebensphasen vorgestellt und diskutiert.

Inhalte
– Was bedeutet Stress?
– Stressphysiologie der Frau
– Psychische Veränderungen und Anpassung an neue Lebensabschnitte

Dozentin Prof. Dr. rer. nat. Ulrike Ehlert, Leiterin Klinische Psychologie und Psychotherapie, Psychologisches Institut der Universität Zürich

Datum 11. Mai 2022

Kosten CHF 280.–

→ Anrechenbar an Modul Frauen- und Familiengesundheit

Familienzentrierte Betreuung und Beratung

Hebammen beraten Klientinnen oft nicht in ruhiger Umgebung, sondern mitten im Leben. Das Calgary Familien-Assessment- und Interventionsmodell bietet lebensnahe und evidenzbasierte Betreuungsstrategien, um die Stärken und Ressourcen der Familie ins Zentrum zu stellen. Damit gelingt es Ihnen, mit der Familie wirkungsvolle Lösungen zu entwickeln, die in ihre Lebenssituation passen und ihre Handlungsfähigkeit stärken.

Inhalte
– Moderieren von Familiengesprächen
– Lebenszyklen und Entwicklungsaufgaben in Familien
– Familienzentrierte Interventionen

Dozentin Dr. phil. Elisabeth Kurth, fpH, Familystart beider Basel

Daten 2. und 23. Juni 2022

Kosten CHF 550.–

→ Anrechenbar an Modul Frauen- und Familiengesundheit

Gesprächsführung in schwierigen Situationen

Die Diversität von Dialogen in Bezug auf den Inhalt und das Gegenüber stellt hohe Anforderungen an Ihre Kommunikationskompetenzen. Gerade in schwierigen Gesprächen gilt es, zielführende Strategien zu kennen und angepasst einzusetzen. Sie reflektieren Ihr kommunikatives Verhalten und erweitern Ihre Kompetenzen in verschiedenen professionellen Situationen. Zudem lernen Sie, Konflikte zu benennen und lösungsorientiert zu agieren.

Inhalte
– Kommunikations- und Konfliktmodelle
– Rollenverständnisse in schwierigen Situationen
– Reflexion und Analyse von Gesprächen

Dozentin Dr. phil. Sabin Bührer, Psychologin, Pflegefachfrau KWS / Anästhesie

Datum 17. Juni 2022

Kosten CHF 280.–

→ Anrechenbar an Modul Frauen- und Familiengesundheit

Postpartale Depression

neu!

Eine postpartale Depression (PPD) kann schwerwiegende Folgen für die Mutter, ihr Kind und die gesamte Familie haben. Das ganze «System Familie» ist durch eine PPD stark betroffen. Eine Erkennung der Erkrankung mit vorausschauender und adäquater Betreuung ist zwingend erforderlich. In dieser eintägigen Weiterbildung befassen Sie sich mit der Entstehung sowie Erkennung einer postpartalen Depression und damit, wie Sie als betreuende Fachperson gefährdete oder betroffene Frauen und ihre Familien professionell unterstützen können.

Inhalte
– Überblick peripartale psychische Erkrankungen
– Behandlung von postpartalen Depressionen
– Professionelle Begleitung durch Fachpersonen

Dozentin Katrin Oberndörfer, Dipl.-Psych., Hebamme HF, Dozentin BSc Hebamme ZHAW

Datum 30. Juni 2022

Kosten CHF 280.–

Simulationstraining von geburtshilflichen Notfällen

Geburtshilfliche Notfälle treten meist unvorhergesehen ein. Rasches Handeln, klare Entscheide und eindeutige Kommunikation sind Voraussetzungen für einen reibungslosen Verlauf. Sie üben das Handling von Situationen für Ihre praktische Hebammentätigkeit anhand von Fallbeispielen, unterstützt von Modellen und der computergesteuerten Simulationspuppe. Mit dem Üben reflektieren und analysieren Sie Ihr Handeln mit dem Fokus auf Ihre Rolle in der Praxis.

Inhalte
– Theoretische Inputs
– Üben, reflektieren und analysieren von pathophysiologischen Notfallsituationen
– Reflexion und Bedeutung für die Praxis

Dozentin Katherina Albert, MSc Midwifery, Dozentin Institut für Hebammen ZHAW, und Skillsteam

Datum auf Anfrage

Kosten auf Anfrage

Clinical Assessment beim Neugeborenen

In dieser «Hands-on»-Weiterbildung vertiefen Sie Ihre Fachkenntnisse in der Beurteilung von neugeborenen Kindern. Unter fachkundiger Anleitung, direkt auf der Klinik für Neonatologie am Kantonsspital Winterthur, erweitern Sie Ihr Wissen in Theorie und praktischem Üben.

Inhalte
– Vertiefung von Theorie und praktischem Üben
– Körperliche Untersuchung und Anamnese
– Einschätzung und Bedeutung der erhobenen Daten

Dozent Dr. med. Lukas Hegi, Chefarzt Neonatologie, Kantonsspital Winterthur

Datum Nächste Durchführung 2022
4 Lektionen
08.00 – 11.30h oder 13.00 – 16.30h

Kosten CHF 220.–

→ Anrechenbar an Modul Wochenbettbetreuung durch die Hebamme

Ultraschall

Voranzeige

Ultraschall-Untersuchungen durch die Hebamme sind ein viel diskutiertes Thema in der Schweiz. Was in Holland seit Jahren vollkommen selbstverständlich ist, hat sich in der Schweiz noch nicht etabliert. In einem Basiskurs erlernen Sie Grundlagenkenntnisse und Skills zu einfachen Ultraschall-Untersuchungen. Dazu gehören neben dem technischen Verstehen eines Ultraschallgeräts auch dessen diagnostische Möglichkeiten und Grenzen. Durch das Üben an lebensechten Modellen werden Lage und Stellung des Ungeborenen, Messungen der Fruchtwassermenge sowie die Darstellung von Nabelschnur und Plazenta unter fachkundiger Anleitung geschult.

Datum Erste Durchführung Herbst 2021

Dauer 2 Tage

→ Weitere Details und Daten finden Sie demnächst auf unserer Website

Weiterbildungskurse WBK

Module

Mit den drei- bis achttägigen Modulen erweitern Sie Ihre Fachkompetenz mit dem Fokus auf einen spezifischen Themenbereich der Hebammenarbeit.
Sie vertiefen Ihr evidenzbasiertes Wissen und setzen dieses in den Kontext zu Ihrer praktischen Tätigkeit als Hebamme. Alle Module sind anrechenbar an ein CAS und den MAS Hebammenkompetenzen[plus].

Module berufsspezifisch

Schwangerenbetreuung durch die Hebamme

Immer mehr Frauen nehmen die Betreuung durch eine Hebamme in ihrer Schwangerschaft in Anspruch. Ein evidenzbasiertes, breites Fachwissen sowie neueste Erkenntnisse rund um die Schwangerenvorsorge sind für Hebammen unabdingbar. Ausgehend vom Modell der Salutophysiologie bis hin zur kompetenten Betreuung bei regelabweichenden Verläufen während einer Schwangerschaft vertiefen Sie Ihr fachliches, physiologisches, pathophysiologisches und psychologisches Wissen.

Inhalte
- Schwangerenvorsorge durch die Hebamme
- Pathologie der Schwangerschaft
- Unerfüllter Kinderwunsch – assistierte Schwangerschaft
- Schwangerschaft und Psyche

Vertiefen Sie Ihre Kompetenzen in der Betreuung von Schwangeren und ihren Ungeborenen.

Modulverantwortung
Katherina Albert, MSc Midwifery,
Dozentin Institut für Hebammen ZHAW

Daten
29., 30. Juni, 6. Juli,
14., 15. September 2021

Kosten
CHF 1750.–

Geburtsbetreuung durch die Hebamme

Während einer Geburt gilt die Hebamme als primäre Bezugsperson für die Frau und ihre Familie. Sie ist Ansprechperson für alle am Ereignis Beteiligten. Sie hat Entscheidungsbefugnis rund um den physiologischen Verlauf. Die dafür benötigten Fähigkeiten sowie das aktuelle Wissen werden ausgehend von den praktischen Erfahrungen und Vorkenntnissen der Teilnehmenden breit diskutiert. Das Modul hat zum Ziel, Sie in Ihren fachlichen Kompetenzen sowie in Ihrer Rolle zu stärken. Die Rolle der Hebamme wird an Beispielen von hebammengeleiteten Betreuungsmodellen und dem Thema Gewalt in der Geburtshilfe vertieft diskutiert.

Inhalte
- Hebammengeleitet Geburten aus berufs- und gesundheitspolitischer Sicht
- Physiologie und Pathophysiologien einer Geburt
- Versorgung von Dammverletzungen
- Gewalt in der Geburtshilfe und ihre Bedeutung

Vertiefen Sie Ihre Kompetenzen, um physiologische Geburten eigenständig zu leiten.

Modulverantwortung
Katherina Albert, MSc Midwifery,
Dozentin Institut für Hebammen ZHAW

Daten
26. Oktober, 15., 16. November,
1., 9. Dezember 2021

Kosten
CHF 1750.–

Wochenbettbetreuung durch die Hebamme

Die Betreuung von Frauen, ihren Kindern und Familien im Wochenbett erfordert unterschiedliche fachliche Kompetenzen. Physiologische Verläufe der Frau und des Säuglings sowie das Erkennen von Abweichungen gehören zu den Kernkompetenzen einer betreuenden Hebamme in der ersten Zeit nach der Geburt. Sei dies in der Klinik, im Geburtshaus oder bei der Familie zuhause. Sie vertiefen Themen rund um das Stillen, Anpassungsvorgänge beim Neugeborenen sowie physische und psychische Pathologien. Diese werden auf Evidenzen basierend mit einem direkten Bezug zur Praxis diskutiert.

Inhalte
- Praktische Hebammenarbeit im Wochenbett
- Pathologien im Wochenbett
- Stress nach der Geburt & Stufengerechtes Screening für postpartale Depression
- Physiologische Anpassungsvorgänge beim Neugeborenen

Vertiefen Sie Ihre Kompetenzen in der Betreuung von Frauen und Kindern im Wochenbett.

Modulverantwortung
Katherina Albert, MSc Midwifery,
Dozentin Institut für Hebammen ZHAW

Daten
3., 16., 17. März, 4., 11. April 2022

Kosten
CHF 1750.–

Frauen- und Familiengesundheit

Erweitern Sie Ihre Beratungskompetenzen zu Frauen- und Familiengesundheit.

Die Gesundheit von Frauen, ihren Kindern und Familien zu unterstützen, ist eine Kernkompetenz der Hebamme und des in die Betreuung involvierten interprofessionellen Teams. Abweichungen von physiologischen Vorgängen erfordern vertieftes und erweitertes evidenzbasiertes Fachwissen. Frühwarnsymtome müssen erkannt und entsprechende Massnahmen eingeleitet werden. Zudem lernen Sie neue Modelle kennen, um Beratungsgespräche im Setting der Familie fachkundig durchzuführen. Ebenso erweitern Sie Ihr Netzwerk zu unterschiedlichen Hilfsangeboten und Kontakten für Mütter, Kinder und Familien.

Inhalte
- Kindeswohl – Kindesschutz / Häusliche Gewalt
- Frau und psychische Gesundheit
- Gesprächsführung in schwierigen Situationen
- Familienzentrierte Betreuung und Beratung

Modulverantwortung
Regula Hauser, MPH, Leiterin Weiterbildung Hebammen ZHAW

Daten
11., 12. April, 11. Mai, 2., 17., 23. Juni 2022

Kosten
CHF 2050.–

Coaching / Beratung

Erweitern Sie Ihre Kompetenzen zu Coaching und Beratung.

Sie erlangen als Teilnehmende die Fähigkeit, ein strukturiertes Coaching-Gespräch im Rahmen Ihrer beruflichen Tätigkeit im Gesundheitswesen durchzuführen, zu überprüfen und zu evaluieren. Inhaltliche Schwerpunkte bilden die theoretischen Grundlagen und die praktische Anwendung einer Beratung. Es werden verschiedene Aspekte von Coaching-Kompetenzen vermittelt und durch die Teilnehmenden in den Kontext zur aktuellen, persönlichen Berufspraxis gesetzt.

Inhalte
- Coaching Kompetenzen
- Psychologische Grundlagen
- Beratungsansätze
- Rahmenbedingungen von Coachings und Beratungssettings

Modulverantwortung
Tiziana Grillo, Dozentin BSc Physiotherapie ZHAW

Daten
8., 9., 10. September, 7., 8. Oktober, 2., 3. November, 7. Dezember 2021

Kosten
CHF 2450.–

Transkulturelle Kompetenzen

Erweitern Sie Ihre Kompetenzen im Umgang mit Migrationsfamilien.

Die Betreuung von Frauen und Familien mit einem Migrationshintergrund erfordert nicht nur von Hebammen, sondern von allen beteiligten Fachpersonen Wissen und Kenntnisse zu unterschiedlichen Kulturen, Religionen und Traditionen. Der Kontext zum Herkunftsland bildet die Grundlage der Kommunikation mit den Menschen, die Sie betreuen und begleiten. Instrumente und Modelle helfen Ihnen, in einen verbalen und nonverbalen Kontakt zu gelangen oder auch aufzuzeigen, wann es die Unterstützung von Dolmetschenden benötigt.

Inhalte
- Diversitätskompetenz im Gesundheitswesen
- Interkulturelle Begegnungen & Religiöse Hintergründe
- Reflexion unterschiedlicher Gesundheitsverständnisse
- Dolmetschen in medizinischen Gesprächen

Modulverantwortung
Katherina Albert, MSc Midwifery, Dozentin Institut für Hebammen ZHAW

Daten
18., 19. Januar, 1., 23., 24. Februar 2022

Kosten
CHF 1750.–

Diese Module werden im interprofessionellen Kontext durchgeführt.

Regelwidrigkeiten in der Geburtshilfe

Ergänzen Sie Ihre Kenntnisse zu Massnahmen bei regelwidrigen Verläufen.

In der physiologischen Geburtshilfe sind Hebammen speziell gefordert, Regelabweichungen früh zu erkennen und entsprechend zu handeln. Sie erweitern Ihre Grundkenntnisse zu psychischen Erkrankungen von Frauen und zu Regulationsstörungen in der frühen Kindheit. Zudem lernen Sie Massnahmen bei protrahierten Geburtsverläufen kennen und Frauen zu betreuen, die Beschwerden mit Ursprung im Beckenboden aufweisen.

Inhalte
- Psychopathologie im Kontext von Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett
- Regulationsstörungen in der frühen Kindheit
- Beckenboden
- Einstellungsanomalien, Beckendynamik und Schulterdystokie

Modulverantwortung
Katherina Albert, MSc Midwifery, Dozentin Institut für Hebammen ZHAW

Daten
21., 28. März, 13. April, 16., 17. Mai 2022

Kosten
CHF 1750.–

Clinical Assessment

Ergänzen Sie Ihre Kompetenzen in der klinischen Beurteilung.

Um Frauen umfassend betreuen zu können, benötigen Hebammen ein erweitertes Wissen zur Erhebung einer Anamnese. Eine klinische Einschätzung durch körperliche Untersuchungen und die Erfassung des physischen und psychischen Gesundheitszustandes bilden die Grundlagen dazu. Sie vertiefen Ihre Kenntnisse zum Clinical Assessment in Bezug auf theoretische Hintergründe aber auch in der praktischen Umsetzung. Sie gewinnen Sicherheit im Erfassen und Bewerten von Bedeutung und Dringlichkeit der erhobenen klinischen Situationen.

Inhalte
- Allgemeine körperliche Untersuchungen
- Vollständige und problemfokussierte Anamnese
- Praktisches Üben
- Einschätzung der erhobenen klinischen Situation

Modulverantwortung
Katherina Albert, MSc Midwifery, Dozentin Institut für Hebammen ZHAW

Daten
8., 9., 22., 23. Juni, 17., 18. August, 16. September 2021

Kosten
CHF 2450.–

Projekt- und Qualitätsmanagement

Ergänzen Sie Ihr Wissen in der Umsetzung eines Projektes.

Um mit Veränderungen und komplexen Problemen der Praxis zielführend umgehen zu können, sind neben Fachwissen auch Kenntnisse im Projekt- und Qualitätsmanagement gefragt. Sie erwerben Grundkenntnisse, um Projekte zu initiieren, zu planen, durchzuführen und zu evaluieren. Dieses neu erworbene Wissen setzen Sie anhand eines eigens gewählten Projektes um.

Inhalte
- Projektmanagement
- Qualitätsentwicklung im Gesundheitswesen
- Qualitätsmanagement
- Erhebungs- und Analysemethoden

Modulverantwortung
Astrid Koch, MSc Nursing, Dozentin Weiterbildung Pflege ZHAW

Daten
2. Mai, 16., 30. Juni, 4., 5. Juli, 23. August, 29. September, 2., 3., 4 November 2022

Kosten
CHF 2550.-

Mastermodul Masterarbeit

Führt Sie zum Titel Master of Advanced Studies Hebammenkompetenzen[plus].

Das Mastermodul schliesst den Master of Advanced Studies in Ihrer gewählten Fachrichtung ab. Es beinhaltet die Initiierung, Planung, Durchführung und Präsentation eines Projekts. Das Projekt wird in Absprache mit Ihrem Arbeitgeber oder einem anderen Auftraggeber geplant und durchgeführt. Mit der schriftlichen Masterarbeit dokumentieren Sie abschliessend das durchgeführte Projekt.

Inhalte
- Erarbeitung der Disposition und Masterarbeit
- Projektberatung
- Aktionslernen in Gruppen
- Präsentation der Masterarbeit

Modulverantwortung
Regula Hauser, MPH, Leiterin Weiterbildung Hebammen ZHAW

Daten
12. Januar, 30. März, 11. Mai 2022

Kosten
CHF 2400.–

Das Neugeborene

Voranzeige

Vertiefen Sie Ihre Kompetenzen in der Betreuung von Neugeborenen.

In Planung ist ein Modul, das sich vollumfänglich dem neugeborenen Kind widmet. Aufbauend auf dem Modul Wochenbettbetreuung sind Themen rund um das Neugeborene bis hin zum Kleinkind Inhalte dieser Weiterbildung. Schwerpunkte sind aktuelle Empfehlungen zum Impfen von Mutter, Kind und der ganzen Familie sowie das Abstillen und Ergänzungsnahrung. Ebenso werden die Themen Regulationsstörungen, häusliche Gewalt und deren Auswirkung auf die Eltern-Kind-Beziehung mit renommierten Referentinnen und Referenten aus der Praxis erörtert. Anhand von Fallbesprechungen werden zudem Notfälle bei Neugeborenen diskutiert und erste Massnahmen mit Hilfe von Modellen geübt.

Inhalte
- Impfen, Prophylaxen von Mutter und Kind
- Abstillen, Kostaufbau, Gedeihstörungen
- Regulationsstörungen
- Notfälle beim Neugeborenen, Fallbesprechungen
- Psychische Entwicklung vom Un- und Neugeborenen

→ Weitere Details und Daten finden Sie demnächst auf unserer Website

Modulverantwortung
Katherina Albert, MSc Midwifery, Dozentin Institut für Hebammen ZHAW

Datum
Erste Durchführung Frühjahr 2022

Module interprofessionell

Risikoschwangerschaft

Vertiefen Sie Ihre Kompetenzen zur Betreuung von Schwangeren und ihren Ungeborenen.

Das Modul richtet sich an Hebammen und Pflegefachpersonen, die kranke Schwangere oder Frauen mit Risikoschwangerschaften betreuen. Sie vertiefen und erweitern Ihre Kompetenzen rund um die Betreuung von kranken Schwangeren und deren Ungeborenen, aufbauend auf Ihren Kompetenzen. Evidenzbasiertes Wissen von der Physiologie bis hin zur Pathophysiologie sowie praxisrelevante Kenntnisse werden in Bezug zum praktischen Setting betrachtet. Durch neues Wissen erweitern Sie Ihre Skills, die Sie in der Praxis umsetzen und anwenden können.

Inhalte
- Physiologie der Schwangerschaft
- CTG, Grundkenntnisse
- Pathologien in der Schwangerschaft
- Mehrlingsschwangerschaften
- Pränatale Diagnostik

Modulverantwortung
Regula Hauser, MPH, Leiterin Weiterbildung Hebammen ZHAW

Daten
7., 8. März, 6., 7. April, 9. Mai 2022

Kosten
CHF 1750.–

Reflektierte Praxis – Wissenschaft verstehen

Erwerben Sie Grundlagen zu Methoden der Wissenschaft.

Um aus praktischen Problemstellungen adäquate Fragestellungen abzuleiten, benötigen Sie Grundlagen zu Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens. Das Modul führt Sie in die Literatursuche, Literaturbewertung und die wichtigsten Forschungsmethoden ein.
Mit dem Abschluss erlangen Sie die notwendigen 5 ECTS-Punkte zum wissenschaftlichen Arbeiten für den NTE (Nachträglicher Titelerwerb).

Inhalte
- Grundlagen evidenzbasierter Praxis
- Grundlagen wissenschaftlicher Methodik
- Grundlagen Statistik
- Einführung in Literatursuche und -bewertung

Modulverantwortung
Michelle Heine, MSc Nursing, Dozentin Weiterbildung Pflege ZHAW

Daten
24., 25. September, 29., 30. Oktober, 19., 20. November, 10., 11. Dezember 2021, 7. Januar 2022 sowie 28., 29. Januar, 25., 26. Februar, 25., 26. März, 22., 23. April, 19. Mai 2022

Kosten
CHF 1850.-

Personalführung konkret

Eignen Sie sich Führungskompetenzen an.

Das Modul macht Sie vertraut mit dem gesamten Personalprozess. Dazu gehören Führungsinstrumente und Methoden der Personalplanung, aber auch die Führung und Förderung von Mitarbeitenden. Sie lernen Geschäftsziele formulieren und erfolgreich umsetzen. Im Weiteren haben Sie Gelegenheit, Ihre Führungskompetenzen zu reflektieren und sich mit Haltung, Normen und Werten in der Führung sowie den eigenen Ressourcen auseinanderzusetzen.

Inhalte
- Personalmanagement
- Führungsinstrumente
- Arbeitsrechtliche Grundlagen
- Teamentwicklung

Modulverantwortung
Esther Bohli, dipl. Ergotherapeutin HF, MAS Supervision und Organisationsberatung

Daten
10., 11. Februar, 15., 16. März, 20., 21. Oktober, 17., 18. November 2022

Kosten
CHF 2450.–

Diese Module werden im interprofessionellen Kontext durchgeführt.

Betriebswirtschaft im Praxisalltag

Erwerben Sie Kompetenzen zu Managementaufgaben.

Wie Sie Abläufe in einer Organisation sichern und welche Grundlagen Sie zu Finanz- und Rechnungswesen, Betriebsführung und Etablierung ökonomischer Grundlagen kennen müssen, erfahren Sie in diesem Modul. Sie lernen alle Faktoren kennen, wie ein Betrieb oder eine Praxis nach betriebswirtschaftlichen Aspekten geführt und finanziell abgesichert wird.

Inhalte
- Unternehmensführung, Managementmodelle
- Buchhaltung, Finanzplanung
- Steuern, Vorsorge
- Prozessoptimierung

Modulverantwortung
Susanne Wyss, Physiotherapeutin FH, MSc Qualitätsmanagement, MBA Communication and Leadership

Daten
30. Juni, 1. Juli, 26., 27. August, 17. September 2022

Kosten
CHF 1750.–

Geschäftspositionierung und Marketing

Lernen Sie eine Geschäftsidee erfolgreich zu realisieren.

Ein neues Angebot oder eine eigene Praxis im Markt zu positionieren, erfordert Know-how in Marketing und Projektmanagement. Das Modul unterstützt Sie darin, ein Projekt in der freien Praxis, im Spital oder in der Privatwirtschaft zu entwickeln, zu konkretisieren und in Ihrem eigenen Business- und Marketingplan umzusetzen.

Inhalte
- Geschäftsmodellentwicklung und Vermarktung
- Markt- und Konkurrenzanalyse
- Unternehmensgründung und Businessplan

Modulverantwortung
Susanne Wyss, Physiotherapeutin FH, MSc Qualitätsmanagement, MBA Communication and Leadership

Daten
27., 28. August, 24., 25. September, 30. Oktober, 27. November 2021

Kosten
CHF 1750.–

Praxisausbildung 1

Bauen Sie Ihre Kompetenzen in der Begleitung von Studierenden aus.

Die Schweizerische Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren (EDK) verlangt von Praktikumsbegleitenden eine hochschuldidaktische Ausbildung. Dieses Modul vermittelt Ihnen methodische, didaktische und kommunikative Grundlagen zur Planung, Gestaltung und Evaluierung der Lernprozesse von Studierenden im praktischen Umfeld.

Inhalte
- Gestalten und Begleiten von Lernprozessen in der Praxis
- Leistungsbeurteilung in der Praxis
- Kommunikation und Umgang mit Krisen und Konflikten

Modulverantwortung
Anita Manser Bonnard, Leiterin Weiterbildung Gesundheitswissenschaften ZHAW

Daten
29., 30. Oktober, 19., 20. November, 17. Dezember 2021

Kosten
CHF 1750.–

Praxisausbildung 2

Gewinnen Sie Sicherheit in der Begleitung von Studierenden.

Dieses Modul baut auf den Inhalten des Moduls Praxisausbildung 1 auf.
Sie vertiefen das Gelernte und erwerben weiterführende Kompetenzen für die Rolle als Praktikumsbegleitende in einem Betrieb. Dies ermöglicht Ihnen, die neu erworbenen Kompetenzen kriteriengestützt zu reflektieren und für Ihre Bedürfnisse weiter zu entwickeln.

Inhalte
- Ausbildungsorganisation in der Praxis
- Gestalten und Begleiten von Lernprozessen
- Leistungsbeurteilung in der Praxis
- Interprofessionalität, Lernen im Team

Modulverantwortung
Anita Manser Bonnard, Leiterin Weiterbildung Gesundheitswissenschaften ZHAW

Daten
23., 24. Februar, 30., 31. März, 11., 12 Mai 2022

Kosten
CHF 1875.–

Methodik / Didaktik

Konzipieren Sie Unterrichtssequenzen in Theorie und Praxis.

Im Fokus stehen Planung, Durchführung und Evaluation einer Unterrichtssequenz, aufbauend auf lernpsychologischen Theorien und Gruppenprozessen. Dieser Unterricht kann in unterschiedlichen Settings stattfinden. Der Transfer zur Praxis der Teilnehmenden, sei dies Unterricht bei Studierenden im praktischen Umfeld, Lehren an Schulen sowie in der Praxis, wird laufend gemacht.
Dabei sind die Erweiterung persönlicher Kompetenzen, die Auseinandersetzung mit der Rolle des Lehrenden, die Stärkung von Ressourcen oder vorhandenem Wissen sowie berufliche Erfahrungen ein wichtiger Bestandteil dieses Moduls.

Inhalte
- Unterrichtsplanung/Unterrichtsmethoden
- Gruppenprozesse/Gruppendynamik
- Rolle als Dozierende
- Lern- und Entwicklungspsychologie

Modulverantwortung
Anita Manser Bonnard, Leiterin Weiterbildung Gesundheitswissenschaften ZHAW

Daten
2., 3., 30. Juni, 1. Juli, 18., 19. August, 15., 16. September 2022

Kosten
CHF 2450.–

Motivierende Gesprächsführung

Unterstützen Sie Menschen bei Verhaltensveränderungen.

Motivierende Gesprächsführung ist eine wissenschaftliche, klientenzentrierte und zielgerichtete Beratungsmethode. Bereits in kurzen Gesprächen können Sie die Handlungsfähigkeit Ihrer Klientinnen und Klienten bezüglich Selbstmanagement von chronischen Krankheiten, Gesundheitsverhalten und Lebensstil stärken und sie in der Planung der nächsten Schritte begleiten.

Inhalte
- Grundlagen und Elemente der Motivierenden Gesprächsführung
- Motivationslage und Ambivalenzen
- Widerstand erkennen und darauf antworten
- Change Talk und Confidence Talk: Zuversicht stärken

Modulverantwortung
Dr. phil. Sabin Bührer, Psychologin, Pflegefachfrau KWS / Anästhesie

Daten
16., 17. Dezember 2021, 7. Januar 2022 sowie 19., 20. Mai, 24. Juni 2022

Kosten
CHF 980.–

Certificate of Advanced Studies

CAS

Ein CAS setzt sich aus drei Modulen zusammen, in denen Sie Themen für Ihre berufliche Praxis evidenzbasiert und praxisbezogen vertiefen. Drei CAS führen Sie mit dem Mastermodul zum Weiterbildungsmaster in Hebammenkompetenzen[plus].

CAS berufsspezifisch

CAS Hebammenkompetenzen vertiefen

Sie vertiefen Ihre Kompetenzen in den Bereichen Schwangeren-, Geburts- und Wochenbettbetreuung. Sie stärken Ihre Rolle als Hebamme für ein selbstständiges und eigenverantwortliches Handeln in unterschiedlichen Settings. Im Austausch mit Dozierenden und Mitstudierenden setzen Sie sich intensiv mit ethischen und berufspolitischen Themen auseinander.

Inhalte
- Modul Schwangerenbetreuung durch die Hebamme
- Modul Geburtsbetreuung durch die Hebamme
- Modul Wochenbettbetreuung durch die Hebamme

Vertiefen Sie Ihre Kompetenzen für die eigenverantwortliche Betreuung von Frauen und Familien zur Zeit der Mutterschaft.

Leitung
Regula Hauser, MPH, Leiterin Weiterbildung Hebammen ZHAW

Dauer
ca. 1 Jahr

Kosten
CHF 5250.–

CAS Hebammenkompetenzen erweitern

Die Themenschwerpunkte dieses CAS sind in unterschiedlichen Settings auf die Beratung von Frauen und ihren Familien in der Zeit der Mutterschaft ausgerichtet. Sie erweitern Ihre Beratungskompetenzen in den Bereichen Frauen- und Familiengesundheit und setzen sich mit den besonderen Anforderungen in der Betreuung von Migrationsfamilien auseinander.

Inhalte
- Modul Frauen- und Familiengesundheit
- Modul Transkulturelle Kompetenzen
- Modul Coaching / Beratung

Erweitert Sie Ihre Kompetenzen für den Ausbau Ihrer Beratungstätigkeit in unterschiedlichen Praxisbereichen.

Leitung
Regula Hauser, MPH, Leiterin Weiterbildung Hebammen ZHAW

Dauer
ca. 1 Jahr

Kosten
CHF 6250.–

CAS Hebammenkompetenzen ergänzen

Physische und psychische klinische Assessments, das Vermeiden von Pathologien und die Vertiefung von wissenschaftlichen Kompetenzen sind Inhalte dieses CAS. Sie ergänzen Ihre Kompetenzen mit neuem Wissen und erweiterten Methoden, aber auch mit praktischen Fähigkeiten, um den zukünftigen Anforderungen an die Hebammentätigkeit gewachsen zu sein.

Inhalte
- Modul Regelwidrigkeiten in der Geburtshilfe
- Modul Das Neugeborene / Modul Clinical Assessment
- Modul Projekt- und Qualitätsmanagement

Ergänzen Sie Ihre Hebammenrolle und setzen Sie sich mit künftigen Anforderungen im Hebammenberuf auseinander.

Leitung
Regula Hauser, MPH, Leiterin Weiterbildung Hebammen ZHAW

Dauer
ca. 1 Jahr

Kosten
CHF 6250.–

CAS interprofessionell

CAS Ausbilden in Gesundheitsberufen

Das CAS vermittelt Ausbildnerinnen und Ausbildnern methodische, didaktische, kommunikative und führungstheoretische Kompetenzen, um Studierende in ihrem Wissens-/Praxistransfer anzuleiten. Sie lernen, den Studierenden in der Praxis sinnvolle Lernsituationen zu ermöglichen und ihr fachliches Handeln zu beurteilen.

Inhalte
- Modul Praxisausbildung 1
- Modul Praxisausbildung 2
- Modul Methodik / Didaktik

→ Mit dem Abschluss des CAS Ausbilden in Gesundheitsberufen haben Sie die Möglichkeit, das SVEB-Zertifikat zu beantragen.

Optimieren Sie Ihre methodischen und didaktischen Kompetenzen.

Leitung
Anita Manser Bonnard, Leiterin Weiterbildung Gesundheitswissenschaften ZHAW

Dauer
ca. 1 Jahr

Kosten
CHF 6775.–

CAS Geschäftsführung von Praxen

Möchten Sie eine Praxis oder Abteilung aufbauen? Sie entwickeln Geschäftsideen und bilden diese in einem Businessplan ab. Sie lernen betriebswirtschaftliche Grundsätze und Kennzahlen kennen, arbeiten sich in Aufgaben wie Budgeterstellung und Controlling ein und befassen sich mit dem Personalführungsprozess.

Inhalte
- Modul Geschäftspositionierung und Marketing
- Modul Personalführung konkret
- Modul Betriebswirtschaft im Praxisalltag

Erwerben Sie Management-, Führungs- und Marketingkompetenzen.

Leitung
Annika Stoffel, Leiterin Weiterbildung Ergotherapie ZHAW

Dauer
ca. 1 Jahr

Kosten
CHF 5950.–

Voranzeige

CAS Integrative und komplementäre Behandlungsansätze

Komplementäre Behandlungsansätze werden von vielen Menschen in Ergänzung zur Schulmedizin genutzt. Die Beratung durch Fachpersonen zum Einsatz und Nutzen dieser Behandlungsmethoden, aber auch zu Risiken oder Kontraindikationen nimmt dabei einen grossen Stellenwert ein. Sie erwerben Kenntnisse der Behandlungsmethoden der anthroposophischen Medizin, der Homöopathie, der TCM und der Phytotherapie. Wichtige zugehörige Konzepte wie zum Beispiel Salutogenese sowie rechtliche Aspekte sind im Lehrplan ebenfalls enthalten.

Inhalte
Das CAS besteht aus drei Modulen und ist zurzeit im Aufbau.

→ Weitere Details und Daten finden Sie demnächst auf unserer Website

Lernen Sie Einsatz, Nutzen und Risiken kennen.

Leitung
Sara Kohler, MSc Nursing, MAS onkologische Pflege, Dozentin Weiterbildung Pflege ZHAW

Erste Durchführung
Frühsommer 2022

Kosten
CHF 7200.–

Master of Advanced Studies

MAS

Lebenslanges Lernen bedeutet, sich auch im beruflichen Setting weiterzuentwickeln. Mit dem MAS Hebammenkompetenzen[plus] erwerben Sie nicht nur neues Wissen und zusätzliche Kompetenzen. Der Weiterbildungsmaster eröffnet Ihnen auch neue Wege in Ihrem Berufsfeld.

MAS Hebammenkompetenzen[plus]

Mit dem Weiterbildungsmaster Hebammenkompetenzen[plus] erwerben Sie neues Fachwissen und vertiefen Ihre bereits vorhandenen Kompetenzen. Dies mit dem Ziel, im beruflichen Setting eine erweiterte Verantwortung zu übernehmen.

Was ist Ihr richtiger Weg: MAS oder MSc?

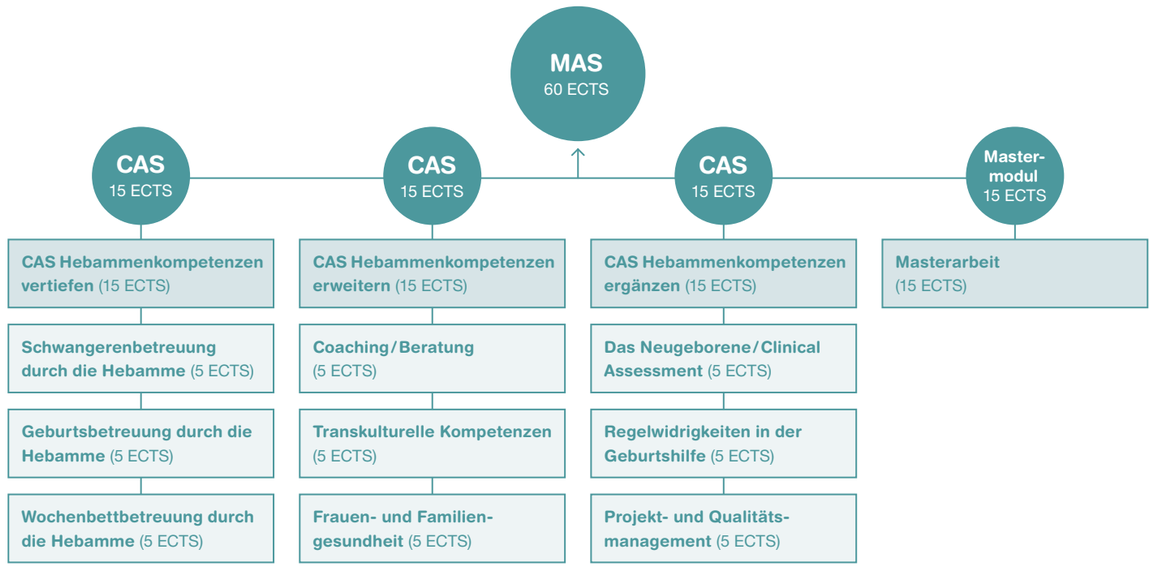
Der Weiterbildungsmaster, Master of Advanced Studies (MAS), wird mit einem berufsbegleitenden Studium und 60 ECTS erlangt. Das Studium baut auf Ihren Berufserfahrungen auf. Sie erwerben evidenzbasiertes Wissen und Kompetenzen für Ihre berufliche Tätigkeit. Im praktischen Setting übernehmen Sie erweiterte Aufgaben, wie beispielsweise die Fachführung eines speziell definierten Bereiches.

Der konsekutive Master of Science (MSc), ebenfalls berufsbegleitend, baut auf dem Bachelorstudium (BSc) auf. Das Studium umfasst 90 ECTS und vertieft wissenschaftliche Kompetenzen und berufstheoretisches Wissen. Der MSc bietet sich an, wenn Ihre langfristigen Ziele die Lehre oder die Forschung sind. Ebenso, wenn Sie in der Praxis wissenschaftlich arbeiten möchten und einen Doktortitel anstreben.

Berufsbegleitend und individuell planbar

Um den MAS Hebammenkompetenzen[plus] zu erlangen, benötigen Sie 60 ECTS. Diese erreichen Sie in einem individuell planbaren Zeitaufwand von zirka 1800 Stunden, der auf 3–5 Jahre verteilt werden kann. Während dem Studium empfehlen wir Ihnen eine maximale berufliche Tätigkeit von 80 %.

Falls Sie bereits über ECTS aus anderen Weiterbildungen an Hochschulen verfügen, besteht die Möglichkeit, diese dem MAS Hebammenkompetenzen[plus] anrechnen zu lassen.



Dienstleistungen

Haben Sie spezifische Interessen oder Bedürfnisse? Als Dienstleistung entwickeln wir für Hebammen sowie für Gesundheitsfachpersonen und Teams anderer Bereiche Weiterbildungen und Simulations-trainings nach Mass.

Weiterbildungen und Simulationstrainings

Wir entwickeln Weiterbildungen und Simulationstrainings für Teams nach Mass.

Individuelle Weiterbildung

In Zusammenarbeit mit Dozierenden aus unseren unterschiedlichen professionsspezifischen und interprofessionellen Angeboten bieten wir Ihnen und Ihrem Team individuelle Weiterbildungen an. Sie bestimmen die Inhalte und die Schwerpunkte sowie die Dauer einer Veranstaltung. Wir entwickeln für Sie die entsprechenden Themen rund um das geburtshilfliche Fachwissen, abgestimmt auf Ihre Bedürfnisse und Vorstellungen.

Simulationstraining im Haus Adeline Favre

Geburtshilfliche Ereignisse verlangen schnelles Handeln, das Treffen richtiger Entscheidungen sowie eine klare und für alle Beteiligten verständliche Kommunikation.
Im neuen Haus Adeline Favre können Sie gemeinsam mit Ihren professionellen und interdisziplinären Teammitgliedern realitätsnahe, geburtshilfliche Situationen üben. Das Simulationszentrum bietet computergesteuerte Puppen, Modelle sowie Aufnahmen per Video.
Unter fachkundiger Anleitung werden die Trainings simuliert, ausgewertet und anschliessend reflektiert.

Kontakt und Beratung

Möchten Sie ein Weiterbildungsprojekt initiieren? Fehlen Ihnen die dafür notwendigen Fachpersonen? Fragen Sie bei uns nach.

Mit dem Umzug in den neuen Campus der ZHAW Gesundheit am Katharina-Sulzer-Platz stehen uns im Haus Adeline Favre im Therapie-, Trainings- und Behandlungszentrum Thetriz neben einem hochmodernen Simulationszentrum auch modernste Räumlichkeiten für die Lehre zur Verfügung.

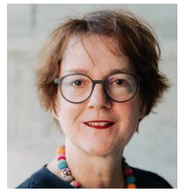
Gerne beraten wir Sie, wenn es um die Planung eines auf Ihr Team zugeschnittenen Simulationstrainings oder um eine individuelle Weiterbildung geht.

Regula Hauser, MPH
Leiterin Weiterbildung und Dienstleistung Hebammen

Katherina Albert, MSc Hebamme
Dozentin Institut für Hebammen, Skillstrainerin

Team

Die Dozierenden der Weiterbildung sind ausgewiesene Fachpersonen auf ihrem Gebiet. Zudem sind sie vernetzt in der Praxis und der klinischen Forschung. Damit stehen sie für Weiterbildungen, die sowohl praxisorientiert als auch wissenschaftlich fundiert sind.



Regula Hauser
Leiterin Weiterbildung und Dienstleistung Hebammen

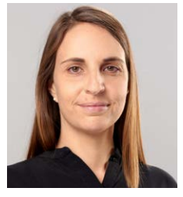
Katherina Albert
Dozentin Weiterbildung Hebammen

Sheila Lind
Assistentin Weiterbildung Hebammen

Brigitte Kiss
Services Weiterbildung Hebammen

Anita Manser Bonnard
Leiterin Weiterbildung und Dienstleistung Gesundheitswissenschaften

Astrid Koch
Dozentin Weiterbildung Pflege



Annika Stoffel
Leiterin Weiterbildung und Dienstleistung Ergotherapie

Michelle Heine
Dozentin Weiterbildung Pflege

6. Winterthurer Hebammensymposium «Frauenbedürfnis – Hebammenpotenzial»

Samstag, 11. September 2021

Aufgeschoben ist nicht aufgehoben!

Wir freuen uns riesig auf die Premiere des Winterthurer Hebammensymposiums im neuen Haus Adeline Favre am Katharina-Sulzer-Platz. Sowohl das neue Gebäude des ZHAW-Departements Gesundheit wie auch der Platz, auf dem es steht, tragen Namen von beeindruckenden Frauen aus dem letzten Jahrhundert.
Welche Bedürfnisse hatten die beiden Frauen? Einerseits als Hebamme und andererseits als Industriellengattin? Konnte Adeline Favre in ihrer Zeit als freiberuflich tätige Hebamme und später im Spital angestellt ihr gesamtes Potenzial nutzen?

Wir freuen uns auf Sie

Das Winterthurer Hebammensymposium lebt von Ihrer Beteiligung: Den Diskussionen mit den renommierten Hauptreferentinnen aus Forschung, Lehre und Praxis sowie dem Austausch im Anschluss an die Kurzpräsentationen, aber auch in den Pausen zwischendurch. Sie beleben und bereichern den Tag und regen Sie an, weiter über Ihr Potenzial als Hebamme nachzudenken.

Information und Anmeldung
zhaw.ch/hebammensymposium

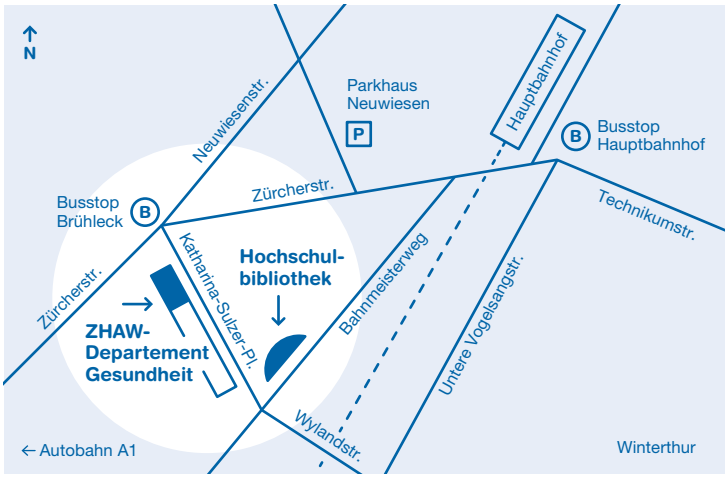
Zürcher Hochschule
für Angewandte Wissenschaften

Gesundheit

Services Weiterbildung
Katharina-Sulzer-Platz 9
Postfach
CH-8401 Winterthur

Telefon +41 (0)58 934 66 88
Fax +41 (0)58 935 66 88

E-Mail weiterbildung.gesundheit@zhaw.ch
Web zhaw.ch/gesundheit/weiterbildung



Mai 2021

Gestaltung: Notice Design GmbH, Zürich